

38. Wochenbericht
=====

an das Bipartite Statistical Office

I. Organisation des Amtes.

Der Personalstand ist wie folgt:

Sollstärke:	179
Iststärke:	226

Die Iststärke schließt 6 Aushilfskräfte und 9 halbtagsbeschäftigte Putzfrauen ein, außerdem 49 zusätzliche Kräfte, die im Einvernehmen mit der Finanzabteilung mit Hilfe eingesparter Mittel vorerst bis zum 31.3.1949 eingestellt wurden.

II. Allgemeine Organisation und Koordinierung der Statistik.

Abschriften des Protokolls über die Sitzung des vierzonalen Ausschusses der deutschen Statistiker für die Volks- und Berufszählung, die in der Zeit vom 7. - 17.12.48. in Minden stattfand, ist diesem Bericht beigelegt. Die Tagesordnung befasste sich im wesentlichen mit Fragen der Veröffentlichung der Ergebnisse der Volkszählung 1946 und der Vorarbeiten zur Volks-, Berufs- und Betriebszählung 1950.

Die von der VFW geplante Zentralstelle des aussenwirtschaftlichen Auskunftsdienstes soll von den Handelskammern dotiert werden. Der Auskunftsdienst der Zentralstelle wird sich sowohl auf den legislativen wie auch den Handelsauskunftsdienst erstrecken. Sie soll sich weder mit wissenschaftlicher Arbeit noch mit Statistik beschäftigen.

Die Rechtslage für die Übernahme der Fürsorgestatistik durch das Amt wird zr.Zt. geklärt.

Für Volkseinkommensberechnungen sind Vorarbeiten zur Feststellung der Methodik des Berechnungsverfahrens begonnen worden.

III. Veröffentlichungen und Auskunftsdienst.

Die 4. Nummer der "Statistischen Monatszahlen" wurde fertiggestellt. Mit ihrer Veröffentlichung wurde begonnen.

Nr. 21 der "Wirtschaftszahlen zur Geldreform" wurde in der Berichtswoche verteilt. Nr. 22 ist in Vorbereitung und soll noch vor dem 25. Dezember fertiggestellt werden.

An dem in Kürze zum Druck gelangenden "Statistischen Warenverzeichnis für den Außenhandel" ist besonders in den Kreisen der Industrie großes Interesse vorhanden.

Auch in dieser Berichtswoche wurden Auskünfte an Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft erteilt.

IV. Landwirtschaftsstatistik.

Die Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse der Bodenbenutzungserhebung 1948 und der Schlachtungsstatistik für Oktober 1948 ist in Vorbereitung.

Vergleichszahlen aus 1947, 1946 und 1938 wurden für die Veröffentlichung der Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung vom 3. Dezember 1948 zusammengestellt. Die Veröffentlichung wird Ende Januar 1949 erscheinen können.

V. Industrie- und Gewerbestatistik.

Die letzten Unterlagen der Industrierichterergebnisse für den Monat Oktober trafen aus Schleswig-Holstein erst am 20. Dezember ein, sodaß vor Weihnachten kaum mit der Vervielfältigung zu rechnen ist.

Eine Reihe von technischen und methodischen Fragen der Industrierichterstattung wurden auf schriftlichem Wege mit den Ländern verhandelt. Die Hinweise zum Industrierichter wurden überarbeitet und als Entwurf den Ländern zugeleitet.

Für den 7. Januar 1949, vorm. 9,30 Uhr, wurde der Fachausschuß "Gewerbestatistik" in das Zentral-Hotel, Wiesbaden, einberufen. Einladung und Tagesordnung hierzu gingen dem Bipartite Statistical Office bereits zu. Nachträglich wurden noch Fragen der Koordinierung der Industrie- und Gewerbestatistik mit der französischen Zone sowie die Vereinheitlichung des Fragebogens und des Erhebungsverfahrens für die Bauwirtschaft in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Vorschläge des Amtes zur Koordinierung der Industrierichterstattung der französischen Zone mit dem Verfahren der Bizone wurden bis jetzt nicht berücksichtigt. Ein diesbezüglicher Bericht mit Unterlagen ging dem Bipartite Statistical Office bereits besonders zu.

Mit den Zentralarbeitsgemeinschaften und den Verbänden der chemischen und elektrotechnischen Industrie wurde mit dem Ziele verhandelt, daß diese sich bei ihren Mitgliedsfirmen für gewissenhafte und termintreue Einreichung der Industrierichter einsetzen. Beide Verbände, die die Industrierichter-Ergebnisse auch für ihre Verbandsarbeit benötigen, sagten weitgehendste Unterstützung in dieser Richtung zu.

Am 16. Dezember 1948 fand bei der VFW eine Besprechung mit den Vertretern der Länder der US-Zone über textilstatistische Fragen statt. Von den Ländern der US-Zone bestehen starke Bedenken gegen die Absicht der VFW, die Textilfirmen in einem Zentralbüro aufzubereiten. Eine Einigung konnte nicht erzielt werden.

Von der Abteilung Industrie- und Gewerbestatistik des Amtes wird ein Bericht über die bisher geleistete Arbeit vorbereitet und dem Bipartite Statistical Office bald nachgereicht werden.

VI. Handels- und Verkehrsstatistik.

Am 16. und 17. Dezember 1948 fand die 2. Sitzung des Fachausschusses für Handels- und Verkehrsstatistik statt. Abschriften des Protokolls über die Sitzung werden nachgereicht.

Außenhandel: Der Novemberbericht über den Außenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes wurde fertiggestellt und veröffentlicht. 30 Exemplare der gedruckten "Zusammenfassenden Übersichten" und des vervielfältigten "Nachweis nach statistischen Nummern" wurden dem Bipartite Statistical Office übergeben.

Interzonenhandel: Der Oktoberbericht wurde veröffentlicht und 30 Exemplare an das Bipartite Statistical Office gesandt.

Einzelhandel: Als erster Bericht über die Einzelhandelsumsätze ist der Bericht Bremens eingegangen. Die übrigen Länder werden, den Angaben ihrer Vertreter in der Fachausschußsitzung zufolge, als ersten Bericht den für Dezember dieses Jahres einsenden.

Verkehrsstatistik:

Statistik der Straßenbahn-, Obus- und Omnibusbetriebe.

Auf den Vorschlag unseres Amtes vom Sommer dieses Jahres, diese Statistik wesentlich zu vereinfachen, hat die Verwaltung für Verkehr neue Erhebungsformulare mit entsprechenden Richtlinien ausgearbeitet, die in einer Besprechung in Offenbach am 15. ds. Mts. noch einmal überprüft worden sind. Die neuen, wesentlich vereinfachten Formulare, werden ab Januar 1949 eingeführt werden. Das Strassenzentralamt in Bielefeld wird die Ergebnisse für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet zusammenfassen.

VII. Preis- und Lohnstatistik.

Abschriften des Protokolls über die in der vorigen Woche stattgefundene Sitzung sind dem Bericht beigelegt.

Die Berechnung des Lebenshaltungskostenindex für November wurde beendet. Die Ergebnisse werden zur Zeit vervielfältigt. Kopien werden in den nächsten Tagen nachgereicht werden.

Die Erstellung des Index der Grundstoffpreise verzögerte sich, weil viele der von den Ländern gemeldeten Preise durch zeitraubende Nachfragen überprüft werden müssen, ehe sie für den Index verwendet werden können.

III. Finanz- und Steuerstatistik.

Auf der für den 16. Dezember 1948 einberufenen Besprechung mit den Finanzministerien und den Statistischen Ämtern der Länder des Vereinigten Wirtschaftsgebietes wurde der Fragebogen für die statistische Erhebung der Länderfinanzen im Rechnungsjahr 1947 im einzelnen festgelegt. Hierbei wurde das lebhafteste Interesse aller Länder an der Durchführung dieser Statistik festgestellt. Bis zum 15. Februar 1949 sollen die Erhebungsbogen ausgefüllt und dem Amt eingereicht werden.

Die Ministerpräsidenten der 11 Länder wurden um ihre Unterstützung bei der Durchführung dieser Statistik gebeten.

Von einem engeren Kreis von Sachverständigen wurde die Wiederaufnahme der Monats- und Jahresstatistik der Verbrauchssteuern festgelegt. Die Erhebungsbogen sollen vereinfacht, modernisiert und mit der Industriestatistik im Sektor der verbrauchsbesteuerten Waren koordiniert werden. Die Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen sind eingegangen.

gez. Dr. Fürst